

Spielbericht Europameisterschaft gegen Montenegro Division B U18 MEN:

22.7.2013

16h30

Strumica (FYR Mazedonien)

Im letzten Gruppenspiel spielte Luxemburg gegen einen der Turnierfavoriten aus Montenegro. Bereits während der Nationalhymne konnte man die Konzentration und den Siegeswillen der Luxemburger sehen: D'Heemecht wurde von allen Spielern und dem gesamten Staff laut mitgesungen, genauso wie es die Montenegriner taten.

Im ersten Viertel nahm Luxemburg im Angriff einige falschen Entscheidungen und kassierte in der Verteidigung einfache Punkte, so dass es nach 3 Minuten 11-0 für Montenegro stand. Nach einer Auszeit riss sich die gesamte Mannschaft zusammen und konnte Montenegro, die mit Spielern vom FC Barcelona und aus Girona gespickt sind, gut Paroli bieten. Wurde das erste Viertel noch mit 9-21 verloren, so konnte das zweite sensationell gewonnen (15-13) und das dritte Viertel konnte ausgeglichen gestaltet werden. Im Rebound kämpften und ackerten die Jungs unermüdlich gegen die beiden Top-Center Draskovic (2m08) und Nikolic (2m06) und konnten so den Unterschied im Rebound erträglich gestalten. Zudem ist hervorzuheben, dass die Mannschaft ab der dritten Minute sehr kollektiv agierte, im Angriff und in der Verteidigung, und Montenegro das ein oder andere Mal gezwungen war Auszeiten zu nehmen, weil Luxemburg ihnen stark zusetzen konnte.

Im letzten Viertel setzte sich das Team vom Balkan mit 20-13 durch und kann am Ende mit 69-52 gewinnen. Ein im Endeffekt zu hoher Unterschied, da Luxemburg quasi das gesamte Spiel ebenbürtig war und den Montenegrinern in kämpferischer Hinsicht überlegen war. Am Ende bekam Luxemburg viel Lob und Anerkennung ausgesprochen für die Leistung gegen ein Team, das bisher noch kein Spiel bei dieser EM verloren hat.

Am Ende springt zwar „nur“ der 5. und letzte Platz in der Gruppe D heraus, allerdings muss man auch betonen, dass Luxemburg in einer sehr starken Gruppe war mit zwei Turnierfavoriten (Belgien und Montenegro) und zwei sehr starken Teams (Weißrussland und Portugal). Die Schweiz beispielsweise, die in der Vorbereitung einmal deutlich bezwungen wurde konnte in einer schwächer besetzten Gruppe den dritten Platz belegen und so um Platz 9 spielen.

Die luxemburgischen Jungs haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert und gewöhnten sich nach und nach an das europäische Niveau. Sie konnten sich so in jedem Spiel und in jeder Hinsicht steigern und Luxemburg so würdevoll vertreten. Der gesamte Staff ist sehr stolz auf die Jungs, die die weiteren Aufgaben bei dieser EM mit viel Hingabe und Stolz angehen werden.

Für Luxemburg:

Max HILGER	6 Pts.
Filip STOJANOVIC	12 Pts., 7 Reb.
Malik WILSON	1 Pt.
Philippe GUTENKAUF	2 Pts.
Thomas GRÜN	7 Pts.
Joshua WIRTZ	0 Pts.
Tim KAUFFMANN	7 Pts., 11 Reb.
Sven EHMANN	0 Pts.
Tim SCHMIT	10 Pts.
Eric WAGNER	4 Pts.

Vic HEUSCHLING	3 Pts.
Alex TSCHIDERER	DNP
HC: Jérôme ALTMANN	
AC: Christophe FLAMMANG	
AC: Patrick FASBENDER	
TM: Stéphanie HINGER	
KI: Stéphanie Vieillevoye	